

Protokoll

der Sitzung des Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus vom 14.06.2016

Ort: Restaurant Spreewehrmühle
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

17:00-18:00 Uhr Besichtigung der Kläranlage

Durch den Technischen Leiter Herrn Krause und den Leiter Werke Herrn Schmidt erhielten die Mitglieder des Umweltausschusses eine Führung durch das Klärwerk Cottbus und damit Einblick in das Verfahren der Abwasseraufbereitung.

18:00-18:45 Uhr Information zur Fischaufstiegsanlage am Großen Spreeweher durch den Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“, Herrn Burisch

Im Vortrag wurde der Planungsstand einschließlich der Überarbeitungen nach Stellungnahmen aller zuständigen Behörden im März 2016 vorgestellt. Nach Darstellung der Anlagenteile, des Lageplanes und Information zur Funktion der Fischaufstiegstreppe wurden die Mitglieder des Umweltausschusses informiert (siehe Anlage 1) und konnten im Rahmen einer Diskussion das Für und Wider der Anlage besprechen.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.1 Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Bialas, Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder sowie die Gäste.

Der Umweltausschuss ist mit 9 Mitgliedern beschlussfähig.

Zu TOP 1.2 Bestätigung der Tagesordnung/Veränderungen

Der Tagesordnung wird 8:0:1 zugestimmt.

Der Vortrag über CCS vom Präsidenten des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg wird auf die Sitzung im September verschoben.

Zu TOP 1.3 Protokollkontrolle

Zu TOP 1.4 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 10.5.2016

Das Protokoll wird bestätigt.

2. Beschlussvorlagen

Zu TOP 2.1 IV – 025/16
Bebauungsplan „Wohngebiet Waldblick“ Auslegungsbeschluss
Fachbereich Stadtentwicklung

Abstimmungsergebnis: **Der Umweltausschuss stimmt der Vorlage IV-025/16 in die Stadtverordnetenversammlung zu.**

Von 9 Stimmen 9 : 0 : 0

3. Informationen, Anfragen, Anträge aus Fraktionen und Verwaltung

Zu TOP 3.1 Information Wirkungsanalyse Tempo 30

Durch Herrn Schönefeld wurde die Herangehensweise der Einführung „Tempo 30“ erläutert und die Ergebnisse der Reduzierung von 50 auf 30 km/h an 13 Straßenabschnitten dargestellt. Nunmehr sind die Auswirkungen der Reduzierung der Geschwindigkeit ausgewertet und auch anhand von Anwohnerbefragungen auf ihre Wahrnehmung überprüft worden. (siehe Anlage 2)

Im Ergebnis dessen ist noch Optimierungsbedarf an drei Straßenabschnitten zu verzeichnen. Das Ingenieurbüro wird dazu Vorschläge unterbreiten. Diese werden in Form einer Vorlage der Stadtverordnetenversammlung im September zur Entscheidung vorgelegt.

Zu TOP 3.2 Information zur Umsetzung des Kommunalen Energiekonzeptes der Stadt Cottbus

Frau Feiler informierte zur Herangehensweise der Umsetzung des kommunalen Energiekonzeptes und berichtete über erste Ergebnisse bei der Zusammenarbeit mit dem Fachbereich 23, den Stadtwerken und Cottbusverkehr.

Des Weiteren stellte sie die Möglichkeit des Beitritts zum Konvent der Bürgermeister und die damit verbundenen Vorteile vor. (siehe Anlage 3) Eine Detaillierung der Darstellung zum Kreis der Mitglieder und deren Erfahrungen sowie zu den Anforderungen an personelle Ressourcen wird in den Sommermonaten gemeinsam mit Frau Grondke (EU-Angelegenheiten) erarbeitet und der Rathausspitze sowie dem Umweltausschuss im September/Okttober erneut vorgelegt.

4. Sonstiges

Keine Anmerkungen.

I Nicht öffentlicher Teil

Beschlussvorlagen

Keine

gez. Dr. Wolfgang Bialas
Vorsitzender

gez. Kirsten Heiden
Protokollführerin